

Imperium "Schwarz"

Von Kai-san

Kapitel 1: Katz und Maus spiel??

Kapitel 2: Katz und Maus spiel?!

Mit diesen Worten trennte Bombay die Verbindung und machte sich auf den Weg in den Tower.

In den Tower zu gelangen erwies sich als recht schwierig, aber damit hatte er ja gerechnet. Alles lag im Dunklen, als sich Bombay den Weg in den Tower suchte. /Es ist besser gesichert als alles andere.../ dachte er sich im Stillen, und seine Vermutung sollte sich bewahrheiten. Es war waghalsig gewesen, sich einen Weg in den Tower zu bahnen. Überall waren Falltüren, Sicherheitsschranken und Türen mit Handsensoren und Chipkarten. Was Bombay wusste, das der Imperator auch wenn nur zur "Sicherheit" Überwachungskameras installiert hatte. "Es muss hier irgendwo doch sein..." So langsam begann er zu zweifeln, waren seine Informationen so falsch gewesen? Er wollte gerade eine weitere Bewegung machen, wurde aber durch ein leises monotones Piepen abgehalten. Sollten doch noch ein paar Leute hier sein? Wenn sich dieses bewahrheiten sollte, wäre das das Bombays Untergang. Angestrengt lauscht dieser in die - führt ihn immer noch schützende - Dunkelheit. Da war nichts, kein Geräusch, kein seichter Windhauch, nur dieses monotone Piepen, das einem die Kehle zu schnüren kann. Leise schlich sich Bombay an der Wand entlang. Sollte sein Vorhaben an diesem Piepen scheitern? Er musste es bis zu "seinem" Arbeitszimmer schaffen. Unbedingt, Bombays Mission hing von diesem Anfangsimpuls ab. Diesen zu schaffen, egal WIE!! Er wurde aus seinen Gedanken gerissen.. /Verdammt...../ Dieser Gedanke war der einzige, den er hatte. Eine Lichtkugel tauchte plötzlich aus der Dunkelheit heraus und war im Begriff, Bombays Versteck zu enttarnen. Irgendetwas musste passieren, egal was nur er musste, auf der Gefahrenzone hinaus. Fast schon panisch sah er sich um, bis er auf einen

"Nein, hier ist auch alles ruhig..." Hörte er nur die Stimme unter sich. Erleichtert atmete er aus. /Glück, dass es doch noch Lüftungsschächte gibt/ "Ich muss mich nur noch bis zu meinem Büro vorrücken..." murmelte er leise. Es schienen Minuten zu sein, so lange robbte sich Bombay schon den Lüftungsschacht entlang. "Zentrale... wie weit ist der Zielort noch entfernt? Noch ca. 10 Meter..." hörte er die Antwort leise über sein Headset.

Ein Seufzen ging ihm über die Lippen. Seine Augen schienen etwas an der schwarzgetönten Fensterscheibe zusehen. "Dass sie es nicht hinbekommen haben.... erbärmlich..." Er wollte gerade etwas erwidern, als er eine Vision bekam. Er gab

seinem Chufför den befehl zurück zukeren. Dieser befolgte ihn und brachte den Imperator zurück in den Tower. Bombay der sich in der zwischen zeit immer noch durch die Lüftungs schächte robbte bekam eine nachricht übermittelt. Kurze zeit später hatte er sein ziel - der Konferenzsaal - erreicht. Bombay spähte mit seinen wachen Augen in das dunkle Zimmer, keiner schien da zu sein alles lag sauber und unberührt an dem platz wo man es abgelegt hatte. Vorsichtig zog der Braunhaarige einen Schraubenzieher aus der Tasche und begann die einzelnen schraube zulösen, als er bei der letzten schraube angekommen war nahm er das Gitter ohne jeden laut aus der Fassung. /Geschafft/ Doch Bombay sollte sich nicht zu früh freuen. Leise lies er sich aus dem Lüftungs schacht auf den Boden gleiten. Da stand er nun im Konferenzraum wo sonst nur die Großen vier saßen. Missbiligent blickte Bombay auf die einzelnen plätze. /Ihnen haben wir es zu verdenken das alles ausser kontrolle geraten ist.../ ~Ich bin jetzt im feindlichen Teritorium. Beginne mit "Suche Amme b"~ Damit war das funkgespräch zuende. Der Konferenzsaal war riesig. Es befand sich - soweit wie es der schein der taschenlampe zulies - in der mitte ein länglicher Tisch aus dunkeler Eiche, und jeweils vier stühle. Bombay kochte vor wut wenn er sich vorstellte das hier ihre wiedersacher sahen. Die Menschen quälten und dessen Familien zerstörten wenn nicht sogar töteten. Der Braunhaarige schlich weiter er wusste genau wo er hin musste zum Platz wo sonst immer das Orakel sahs. /Hier muss es doch sein.../ "Ah! Bingo" Er ließ sich auf die kniee sinken denn er fand etwas was er gesucht hatte den "Save...!" Als er die Tür öffnete fand er darin was er gesucht hatte. /ah! endlich/ dachte sich Bombay. Leicht lächelte er in sich hinein, nach ein paar min. betetigte er wieder das headset. ~Ich habe die wichtigen Dukumente, ich werde noch gucken ob ich die über Afrika noch finde....~ mit diesem satzt beendete er das Gespräch. Wie konnte er ahnen das er beobachtet wurde? Nach ein paar min. wurde er fündig. /Oh man... sie sind wirklich dumm, die Sachen hier zu lassen. Nach all den Jahren hätte ich sie für schlauer gehalten, aber mir soll´s recht sein, dann werden wir sie schon bald besiegt haben!/

Omi schien sich so in seiner arbeit zu vertiefen dsaer gar nicht bemerkte wie jemand ins zimmer schlich und nun langsam auf den knieenden zu ging. /Er sucht also die Dokumente über Arfika... hm... Farfarellos berichte sind gut.. und dort verluft alles nach plan.../ Dachte sich das Orakel. "Die Dokumente würden euch sowieso nichts nützen..." Sprach Crawford ohne jegliche vorwarnung , mit erhobener Waffe auf Omi gerichtet. Oh ja, Brad konnte spühren wie sich die Angst langsam in Bombay ein nistete und seine wurzeln sich tief in Omi vergruben. Der Braunhaarige blieb wie versteinert. /Verdammt.../ Das war sein einziger gedanke. Langsam fast schon wie in zeitlupe drehte er sich um und sah genau in das Gesicht des Imperators. Von Brads seite kam nur ein lächeln. "Ich dachte ihr seit damals ums leben gekommen?!" Sprach Crawford an Omi gewannt. /Er hat sich nicht viel verändert.. immer noch hat er dieses kindliche Gesicht mit den ausdrucksstarken Augen.../ Dachte sich Brad im stillen. Langsam wie eine Raubtier das seine beute einkreiste, ging er auf Omi zu. Wieder lächelte der mächtige Imperator. Sein gegenüber hingegen ging in Kampfstellung und sah in feindsehligh an. "Du glaubst doch wohl nicht im Ernst, dass ich auf deine frage antworte?!" Omi sah den älteren feindseelig an. "Hmm.... ich hatte auch nicht die absicht dazu eine angemessene Antwort zu bekommen."

Omis Augen waren immer noch missbiligent auf Crawford gerichtet. /Ihret wegen ist alles so gekommen! Es ist alles ihre schuld!/
 Er sah sich kurz im Raum um. Um schon

mal einen geeigneten Fluchtweg zu suchen. "Genau das gleiche könnte ich dich fragen!" Gab er nach einer weile zur antwort. Doch die Augen des Orakels blieben immer noch kühl. "Du bist gewachsen.." Waren die worte die er darauf konnterte. /Eusserlich sieht er noch fast genau so aus wie früher, aber er ist nicht mehr das kleine ängstliche Kind von früher was er einmal war.../ Brads worte hatten wohl so eine überraschende wirkung auf Omi das er den Schwarzhaarigen nur einen monemt lang verwundert, über das kompliment, an sah. "Ach ja!?" begann Omi damit. "Und du hast noch mehr Falten bekommen!" Gab er zur antwort. Danach passierte alles in windes Eile. Omi holte etwas aus seiner Tasche und warf es den Imperator ins Gesicht, sofort breitete sich der schwarze Rauch aus. Und versperrte Crawford die Sicht. So schnell wie Omi laufen konnte hatte er schon das zimmer , mit der übers Gesicht gezogener Kapuze, verlassen. Brad sah nur noch wie etwas auf ihn zu flog. Er hob schützend die Hand vors Gesicht. /Verdammt! Wieso habe ich es nicht kommen sehen!/? Innerlich verfluchte er sich für seine Unachsaghmkeit. Immer noch war der gesamte Konferenz saal mit nachtschwarzem Rauch gefüllt. Langsahm tastete sich Brad herhaus. Seine wahren blicke sahen sich um. /Wo ist er....?/

Hastig rannte Omi weiter. Hielt dabei weiter die Kapuze ins Gesicht gezogen damit dieses ungesehen blieb. /Scheiß! Wie konnte ich nur so unvorsichtig sein!/? Immer noch rannte der braunhaarige weiter. Zum glück hatte er den ausgang erreicht. Crawford hingegen brauchte nur einen knopf zu betätigen der alle Türen des Gebeudes schloss. /Jetzt sitzt du in der Falle.../ Der Schwarzhaarige grinste nur in sich hinein. -"Jeder versuch hier raus zukommen kannst du vergessen! Bombey"- Sprach er nur kühl über Lautsprecher. Omi war schon gerade am Ausgang seine finger berührten schon den griff der Tür bis er die Lautsprecherdurchsage hörte. Die Türen schlossen sich mit einem leisen klicken. Doch Omi sahs in der Falle, vergebens rüttelte er an den verschlossenen Türen. /Verdammt noch mal! Innerlich hätte Omi über sich selbst fluchen können! Wieso hatte er nicht auf Aya gehört. Wieso war er dieses mal so unforsichtig? Lag es daran das er Brad gegenüber stand? Oder daran das er ihn nach so lannger zeit wieder sah? Der junge Assassine war in einem zwiespalt zwischen seinem Herz und seinem Verstand geraten. Schnell schüttelte er den kopf das war jetzt nicht der richtige zeitpunkt gewesen um sich um so was unwichtiges den kopf zu zerbrechen. Denn immer hin musste omi noch hier raus! Und das erwies sich als schwirig.... Omi huschte so unbemerkt wie es nur ging in den rettenden schatten, ehe das er von sicherheitsleuten und den fragenden blicken der anwesenden gesehen wurde. ~Planänderung! Man hat mich entdeckt! Ich brauche einen Lageplan des Towers!~ Mit diesen worten an Abyssinian ließ sich Bombey die Wand hinunter. /Auf jedenfall muss ich aus der Eingangshalle raus! Dort suchen sie bestimmt zu erst nach mir.. / Im Untergund hatte Aya nun die Sache so einigermaßen unterkontrolle gebracht. /Ich hab ihm gesagt er soll vorsichtig sein! / Hastig tippte er einige daten über den Tower zusammen. Den Lageplan mit einbezogen. Nach ein paar min. hatte er alles weitere berreit und gab es Omi durch.

Schritte, strenge schritte die vom Boden gedemmt wurden, halten durch den Raum den die Person durch lief. "Hmmm.... er wird in die falle gehen.... so viel ist sicher." Crawford gab in diesen min. über Lautsprecher den Befehl das die Wachleute nach einer unbekannten Person zusuchen haben, er gab aber nicht die dafür erforderliche Informationen dazu. Sein Weg lenkte ihn weiter. Nun den Kontrollraum betritt. Sich vor ihm ca 20. monitore stehen. Die die verschiedensten Räume des Towers zeigen.

"Da bist du ja..." Wieder lächelte der schwarzhaarige. Er hatte es wieder geschafft, ein für seine augen harmloses verängstigtes Beutetier zu "erlegen" aber er war auf der hut. Er wusste was Omi konnte. In einer anderen ecke des Towers atmete Omi nur erleichtert auf als er von Aya den Plan auf seiner uhr empfängt. "Puh..." Omi besah sich den Plan genau an, als er die nächste durchsagt hörte. /Oh man! Ich dachte immer das Orakel wäre klüger!/ Sofort sah er noch mals auf den plan, prägte sich alles ein was er sah, und machte sich auf den weg hin zum fluchtweg den er eben ausgemacht hatte. GESchickt wie auch schon zuvor wich er allen Sicherheitsleuten und Wachmännern aus. Nach einer weile erreichte er - wenn auch ein paar etagen höher - die nächste große Halle. Die Anspannung machte sich in ihm breit. Denn noch war niemand zusehen, er war der einzige der hier war. "Wow..." Der Ausblick war nicht zu übertreffen. Er sah in diesem moment über ganz Tokyo hat. Langsam trat er an eines der Panoramafenster. Vorsichtig setzte er einen seiner Darts an der Scheibe an, nur um erleichtert fest zustellen das es kein Panzerglasfenster ist, schnell schnitt er ein Loch ins Fenster. Sofort peitschte ihm ein eisiger Wind durchs Gesicht.

/Na toll.. Kletterstunde. Hoffentlich kommen die nicht auf die geniale idee von aussen an der Fassade nach zugucken sonst sehen die mich sofort/ Abermals preschte der Wind kalt ins Gesicht. Schnell zuo er sich wieder zurück an die kalte Mauer. /Oh Gott, Omi jetzt bloß nicht runter gucken!!/ Ermahnte er sich in Gedanken selbst. Brad sah den Weg den Omi gewählt hatte. /Er wird doch wohl nicht unvorsichtig werden.../ Fast schon mit schnellen schritten war Brad am Aufenthaltsort angekommen. Sieht nur das loch in der Scheibe. Davon das Crawford das Zimmer betreten hatte und ihn nun beobachtete bekam Omi gar nicht erst mit. Zusehr wahr er mit sich selbst bescheftigt. /Schau nicht runter! Verdammt! Du darfst nicht runter schauen/ langsam und mit vorsicht schlich sich omi weiter vor, nach ein paar min. schien er eine geeignete stelle gefunden zu haben und schlug einen Haken in das Bauwerk und befestigte diesen mit einem Seil. An sich schlang er nur einen Sicherheitsgurt um die Hüfte um so enigstens eine absicherung zu haben. Kurz schloss er für einen augen blick die Augen, atmete noch mal die luft ein, bevor er sich daran machte sich ab zuseilen. Brad sah in deiem moment zwei mal hin, er konnte ja nicht ahnen das sich Omi nur abseilte. Denn beim zweiten blick sah er das Seil. Es machte ihn echt einiges zu schaffen. ~Lagebericht, seile mich gerade am sür-östlichen Flügel des towers ab. Stell einige Männer unten in zivil vir den Tower hin, aber unauffällig! Und sie sollen dann auf weiter befehle von mit warten!~

/Ich denke ich sollte mich nach unten begeben..../ Nach diesem gedachten satzt zuckte brad nur kurz , aber so das es niemand mit bekam, zusammen. Da war sie wieder das was er eben hätte gebrauchen können. Eine Vision. Ob wohl es nur ein kleiner blick in richtung Zukunft war, war dieser kleine blick der Wertvollste. Sanft umspielte ein Lächeln seine sonst so kalten Lippen werend er sich auf den weg nach unten machte. Omi war in der zwischen Zeit vertig mit allem, er hatte es geschafft sich bis zum 38 stockwerk hin abzuseilen. doch auch irgendwann verließen einem die kräfte.. Muskelkater machte sich in den beinen der jungen Assassine breit. /Du hast es gleich geschafft... gleich hast du es geschafft. jetzt sieh bloß nicht nach unten.../ Diesen satzt wieder holte Omi immer und immer wieder wie ein Mantra. ~Unsere Männer sind jetzt unten aufgestellt... und warten auf einen Befehl!~ Omi lächelte ja.. diese harten worte konnten nur von einem kommen.... ~Danke .. Aya.... ihr müsst denn noch aufpassen... Es scheint so als hätten sie mich immer noch nicht entdeckt, aber mann weiß ja nie was das Orakel sonst noch alles im Ärmel hat. Ihr müsst mir ds

Wachpersonal von Hals halten, damit ich unbemerkt nach unten kommen kann!!~ Er wusste wie Aya nun rehaagieren würde. Das Orakel war nun in der zwischen zeit nach unten angelangt. Er gab einem Wachmann bescheit der er sich nach Leuten in Zivil verkleideten Agenten umzusehen hat. Und alle sofort kontrollieren werden müssen. Als dieses erledigt war begab er sich zum Aufzug und fuhr nach unten. Jedoch als er im freien angekommen war hielt er sich noch im schatten. Die Agenten taten beste Arbeit. Sie hielten die Securatileute bestens in schach. Endlich war auch Omi am letzten stockwerk angekommen. Leicht und zittrig löste er den Sicherheitsgurt von seiner Hüfte. Katzen gleich zwar etwas schwankend aber denn noch, sprang er ab und landete sicher auf seinen Füßen. Seine Beine fühlten sich an wie gummi und so trat er schwankend aber sicher vom Gebeude weg und taumelte zum nächst gelegenden Baum. Keuchend setzte er sich hin und lehnte sich an diesen, Omi versuchte die Übelkeit in ihm zu unterdrücken. Omi konnte ja nicht ahnen das Brad ihn beobachtet hatte... Leise schlich dieser sich an den Baum und so mit an Omi heran. Er sah wie schwach dieser war. Ein seufzen ging über seine Lippen. Gemütlich ging er auf ihn zu. Omi sah es nicht kommen das Brad sich ihm näherte. Immer noch kämpfte er gegen die Übelkeit an. Da seh er es gar nicht kommen wie Brad ihm packte und ihm mit einem gezielten schlag in den Nacken ausser gefächte setzte. Vorsichtig hob er Omi hoch und brachte ihn zurück in den Tower.

So das zweite kapittel ist nun endlich beendet! *sich freu* ich hoffe es gefällt euch. Tjaaaaaaaaaaaaa was könnte Crawford jetzt nur vor haben? *grinsel* ich warte auf ein paar vorschläge oder Ideen von euch!!
In dem sinne bis zum nächsten kapittel